



Foto: Stephan Laiminger

*Die Dinge haben nur den Wert,
den man ihnen verleiht.*

Molière

I N H A L T

- 2 Josef Kahn
- 3–12 Sekretariat
- 13–19 Vereine
- 20–22 Pfarre
- 23 Neues aus dem
TVB-Büro
- 24 Termine



Liebe Ittererinnen, liebe Itterer,

Ich darf mich ein letztes Mal in dieser Form an euch wenden. Ich habe mein Bürgermeisteramt immer mit größtem Respekt ausgeführt und mein Tun und Handeln war von Ehrlichkeit und Gerechtigkeit ge-

leitet. Mit großer Freude habe ich oft kleine positive Ereignisse für mich selber erlebt und den Dank dafür erhalten. Ich bedanke mich bei allen Personen in Itter, gemeinsam immer wieder etwas erreicht zu haben. Es hat auch oft schwierige Situationen und Enttäuschungen gegeben, ich habe gelernt, damit umzugehen. In mir überwiegen die positiven Erinnerungen und ich möchte auch so mein Amt verlassen. Ich wünsche den neugewählten Mandataren von Itter viel Erfolg und das nötige Glück, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

*„Achte auf das Kleine in der Welt,
das macht das Leben reicher
und zufriedener“*

Carl Hilty

Josef Kahn



Neuer Mitarbeiter im Gemeindedienst

Seit Jänner 2022 arbeitet **Sebastian Obwaller** als Bauhofmitarbeiter am Bauhof Itter mit und unterstützt seitdem seine Kollegen Michael, Peter und Joe.

*Wir wünschen Sebastian alles Gute und viel Freude
bei seiner Tätigkeit im Gemeindedienst!*

Ergebnis der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022

Wahl des Gemeinderates:

825 abgegebene Stimmen
11 ungültige Stimmen
814 gültige Stimmen

Listensummen:

445 Stimmen:
Liste für Arbeiter, Angestellte, Wirtschaft und Tourismus – Team Roman Thaler
369 Stimmen:
ITTER im Mittelpunkt – Bürgermeister Josef Kahn

Wahl des Bürgermeisters:

825 abgegebene Stimmen:
31 ungültige Stimmen
794 gültige Stimmen

Wahlwerber:

433 Stimmen für Roman Thaler
361 Stimmen für Josef Kahn

Herr Roman Thaler von der Wählergruppe *Liste für Arbeiter, Angestellte, Wirtschaft und Tourismus – Team Roman Thaler* wurde somit nach § 70 Abs. 1 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 zum Bürgermeister gewählt.

MANDATSAUFTEILUNG IM GEMEINDERAT:

AAWT
7

IIM
6



Auszug aus der Niederschrift über die 41. Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2021

Zu Punkt 4.)

Optimierung des öffentlichen Verkehrs – VVT Konzept ab dem Jahr 2023

Der Bürgermeister berichtet über das Konzept des Verkehrsverbund Tirol, kurz VVT genannt, mit Stand vom 03.11.2021 für die Optimierung des öffentlichen Verkehrs im Bereich Itter – Hopfgarten.

Das Konzept wird in 2 Linien vorgestellt: Linie 862 (Itter–Hopfgarten–Kelchsau), Linie 865 (Wörgl–Bruckhäusl–Kirchbichl–Itter–Söll)

Dem Gemeinderat wird die Broschüre zur Optimierung des öffentlichen Verkehrs übergeben, wo die Linie 862 „Itter–Hopfgarten–Kelchsau“ bildlich und graphisch genau ersichtlich gemacht wird. Die Fahrten werden mit einem Midibus, welcher ca. 65 Fahrgäste befördern kann, durchgeführt. Die Linie 862 von Itter nach Hopfgarten, wird das ganze Jahr befahren und zu Saisonzeiten noch weiter verstärkt eingeteilt. Für diese Linie wird vom zuständigen Ausschuss eine Kostenbeteiligung von 30,1%, d.s. € 17.847,00, als sinnvoll erachtet. Eine Empfehlung des Ausschusses wird somit dem Gemeinderat zur Beschlussfassung übergeben.

Auf der Linie 865 „Wörgl–Bruckhäusl–Kirchbichl–Itter–Söll“ wird der errechnete Anteil von 2,5%, d.s. € 8.297,00, ebenfalls vom Gemeinderat anerkannt. Jedoch muss die Gemeinde Itter hier noch zusätzlich € 4.820,00 an Kosten aus dem Anteil der Bergbahn Hohe Salve übernehmen, da die Linie 865 ansonsten nicht ausfinanziert werden kann.

Die voraussichtlichen **jährlichen** Gesamtkosten für die Gemeinde Itter werden sich somit auf € 30.964,00 belaufen. Diese bindende Vereinbarung mit einem jährlichen Kostenbeitrag

wird auf **10 Jahre** abgeschlossen und wird als Standard bei VVT-Abschlüssen bezeichnet.

Das „Verkehrskonzept NEU“ wird im Jahr 2023 beginnen.

Die Gemeinderäte sehen in der Optimierung des öffentlichen Verkehrs eine sinnvolle und zukunftsorientierte Investition und stimmen der Übernahme der Gesamtkosten zu.

Beschlussfassung:

Einstimmiger Beschluss zur

1. Jährlichen Finanzierung gem. Indexanpassung der Linie 862 mit 30,1 %, d.s. € 17.847,00;
2. Jährlichen Finanzierung gem. Indexanpassung der Linie 865 mit 2,5 %, d.s. € 8.297,00;
3. Jährlichen Kostenübernahme gem. Indexanpassung des Anteiles der Bergbahn Hohe Salve in Höhe von € 4.820,00.

Zu Punkt 5.)

Beschlussfassung für ein überregionales Ortsmarketing im PV 31 Brixental - Wildschönau

Anfangs erläutert der Bürgermeister über die mit 17.11.2021 in der Salvana Hopfgarten abgehaltene Ortsmarketingssitzung für 6 Gemeinden.

In dieser Sitzung wird über die Vorangswise zur Finanzierung der Gesamtkosten des Projektes „**überregionales Ortsmarketing im Planungsverband 31 Brixental–Wildschönau**“ in der Höhe von Euro 131.800,00 (brutto) nochmals informiert. Für das Projekt wurde um einen Fördersatz von **80%** angesucht.

Die Projektträgerschaft für das Förderprojekt übernimmt das Regionalmanagement, wobei die Vorfinanzierung der jeweiligen Rechnungen des externen Auftragnehmers vom Planungsverband 31 Brixental–Wildschönau sichergestellt wird. Dabei werden die Kosten anteilmäßig auf die beteiligten 6 Gemeinden aufgeteilt.

Kostenschlüssel lt. PV 31-Beschluss vom 17.11.2021:

Gemeinde Itter	8,62 %
Gemeinde Brixen i. Th.....	13,00 %
Gemeinde Kirchberg i. T.	23,17 %
Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental.....	18,50 %
Gemeinde Westendorf	16,34 %
Gemeinde Wildschönau.....	20,37 %

Die erste Tranche für die Gemeinden wird erst nach Abrechnung des Moduls 1 im Zeitraum Februar/März 2022 erfolgen. Zu diesem Zeitpunkt wird die erste Teilabrechnung der Firma Cima mit Euro 13.000,00 (Netto) fällig. Im Laufe des Herbst 2022 werden die Module II und III abgeschlossen sein und dann im gleichen Modus wieder verrechnet werden. Nach Beendigung von Modul III wird die erste Teilabrechnung bei der zuständigen Förderstelle eingereicht und nach Erhalt der Förderung wird diese anteilig an die beteiligten Gemeinden sofort refundiert.

Das Projekt wird, wie oben angeführt, über das Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen als Projektträger abgewickelt. Die Finanzierung erfolgt durch die beteiligten Gemeinden.

Das Regionalmanagement fungiert als Koordinierungsstelle zwischen dem externen Dienstleister und den Gemeinden und ist für die Förderabwicklung der Teil- und Endabrechnungen zuständig.

Die Mittel des Planungsverbandes 31 Brixental – Wildschönau dienen nur der Vorfinanzierung des Projektes und werden in weiterer Folge anteilig an die beteiligten Gemeinden verrechnet. Somit ist gewährleistet, dass nur der Planungsverband 31 Brixental – Wildschönau mit dem Projektträger Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen kommuniziert und nicht jeder einzelne der 6 Partnergemeinden.

Beschlussfassung: Einstimmiger Beschluss zum Beitritt für ein überregionales Ortsmarketing mit 8,62 % Beteiligung für die Gemeinde Itter.

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger



Clara Metzner
Oktober 2021



Johannes Andre Czappek
November 2021



Malina Schütz
Dezember 2021

75er-Feier im Salvista-Stadl

Da es die Corona-Situation zu diesem Zeitpunkt zugelassen hat, konnte die Gemeinde all jene, die im Jahr 2020 bzw. 2021 ihren 75sten Geburtstag feiern konnten, zu einem gemütlichen Nachmittagskaffe in den Salvista-Stadel einladen.

Eine kleine, aber feine Runde verbrachte ein paar gemütliche Stunden mit köstlicher Bewirtung durch das „Stadl-Team“ und musikalischer Umrahmung.

Die Gemeinde Itter gratuliert den Jubilaren auf diesem Weg nochmals recht herzlich.

NOTARSPRECHSTUNDE

Am Dienstag, dem **22. März 2022**, findet von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer eine Sprechstunde mit Herrn Notar Dr. Franz Strasser statt. Der Notar steht für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.

Voranmeldung im Gemeindeamt (Tel. 05335-3590) erforderlich.

Der Termin für die nächste Sprechstunde wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes bekanntgegeben.

Kontaktadresse:

Dr. Franz Strasser, Brixentaler Straße 2b, Hopfgarten, Tel.: (05335) 36 66, e-Mail: strasser@notar.at

Kindergarten Kunterbunt

Einschreibung für das Kindergarten Kunterbuntjahr 2022/23



Es können alle Kinder eingeschrieben werden, die bis zum 31. August 2022 das 3. Lebensjahr vollendet haben.

Seit dem Kindergartenjahr 2011/12 besteht für 5-jährige Kinder der verpflichtende Kindergartenbesuch. Von der Besuchspflicht betroffen sind Kinder, die am 31. August vor Beginn des Kindergartenjahres 2022 ihr fünftes Lebensjahr bereits vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden.

- Bei Interesse bis **1. April 2022** die Kindergartenleitung unter kg-itter@tsn.at kontaktieren
- Die Kindertageneinschreibung findet aufgrund von Corona ausschließlich über Mail statt
- Ein erstes Kennenlernen wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Euch, das KindergartenTeam

Passangelegenheiten

Aufgrund einer Reformierung bei den Ausweisdokumenten ist es seit August 2021 (wie auch schon seit geraumer Zeit bei den Reisepässen) nicht mehr möglich, Personalausweise für Erwachsene in der Gemeinde Itter zu beantragen. Das heißt, es können nur noch Anträge für Reisepässe und Personalausweise für Minderjährige (bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) in unserer Gemeinde gestellt werden.

Alle Bürger über 12 Jahre können ihren Antrag auf ein Ausweisdokument bei allen Bezirkshauptmannschaften in Tirol sowie unter Voranmeldung bei der Marktgemeinde Hopfgarten stellen.

Neue Führung bei der Einsatzstelle der Bergwacht Hopfgarten-Kelchsau-Itter



Seit 16. Dezember 2021 hat die Bergwacht Hopfgarten-Kelchsau-Itter eine neue Führung. Guido Leitner ist neuer Einsatzstellenleiter und Julia Gruber ist die neue Stellvertreterin.

„Ziel ist es, die Einsatzstelle neu aufzubauen und ein Augenmerk auf den Umweltschutz in den beiden Gemeinden zu legen“, so Leitner. Die BergwächterInnen der Einsatzstelle versehen ihre Dienste für die Behörden des Landes Tirol ehrenamtlich. Neben Kontrollen beispielsweise des Naturschutzgesetzes und des Landespolizeigesetzes steht die Aufklärung im Vordergrund. Strafen folgen nur im äußersten Notfall.

Jugendtreff Hopfgarten/Itter HOI

Liebe Hopfgartnerinnen und Hopfgartner, Liebe Ittererinnen und Itterer!

Wie viele von euch wissen, gibt es in Hopfgarten einen Jugendtreff, in welchem offene Jugendarbeit (OJA) angeboten wird. Wir möchten euch das Konzept der OJA, im Besonderen der OJA im Jugendtreff HOI näher bringen.

OJA ist ein pädagogisches Handlungsfeld, welches sich mit Bildungsarbeit, Freizeit- und Freiraumarbeit, sozialer und Kulturarbeit, Beratung und Begleitung von Jugendlichen sowie Gesundheitsförderung und Präventionsarbeit beschäftigt.

Im Jugendtreff arbeiten wir mit jungen bzw. für junge Menschen im Alter von 12 bis 19 Jahren. Unabhängig von Bildung, Sprache, Religion, politischer Überzeugung, sozialem Status, Geschlecht, sexueller Orientierung und Herkunft sind alle Jugendlichen im Jugendtreff willkommen. Die Jugendlichen haben im Jugendtreff die Möglichkeit, soziale Kontakte mit Gleichaltrigen zu knüpfen und sich mit Freundinnen und Freunden zu treffen. Wir leisten Beziehungsarbeit und haben ein offenes Ohr für Anliegen, Vorschläge und Ideen der Jugendlichen. Zudem begegnen wir „unseren“ Jugendlichen in ihrer Lebenswelt und berücksichtigen ihre Bedürfnisse.

Die Jugendlichen können im Jugendtreff ihre Freizeit verbringen, welche nicht von Arbeit, Schule, Elternhaus oder anderen strukturierten Räumen bestimmt wird. Offenheit, gegenseitiger Respekt, Gewaltfreiheit und Klarheit werden bei uns groß geschrieben. Wir unterstützen junge Menschen bei der individuellen Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit und stärken sie in ihrer Eigenverantwortung und Eigen-

ständigkeit. Des Weiteren unterstützen wir die Jugendlichen darin, gleichberechtigte, eigenverantwortliche, sowie engagierte Gesellschaftsmitglieder und Gemeindebürgerinnen und -bürger zu sein.

Die Teilnahme beruht auf Freiwilligkeit, die Jugendlichen können in den Jugendtreff kommen und ihn verlassen, wann sie möchten. Sie entscheiden selbst, ob sie an Aktivitäten, wie Tischfußball, Tischtennis oder an Aktivitäten des gemeinsam erstellten Programms, wie z.B. Ausflügen, Workshops teilnehmen möchten. Aber auch zum „Chillen“ und/oder zum Reden mit uns Jugendarbeiterinnen können die Jugendlichen den Jugendtreff besuchen.

Bedingt durch Corona wurde die offene Jugendarbeit in den letzten zwei Jahren vor große Herausforderungen gestellt. Wir konnten den Jugendlichen die Angebote des Jugendtreffs teilweise nur eingeschränkt bieten. Trotzdem hatten wir tolle und wertvolle gemeinsame Erlebnisse!

*Team Jugendtreff HOI
Moni, Dani & Ariane*

Marktgasse 9
6361 Hopfgarten im Brixental

 0676 83179500

 Jugendtreff.HOI

 @jugendtreff.hoi

 jugendtreff.hoi@gmail.com

**Wöchentliche Öffnungszeiten:
Mittwoch, Donnerstag und Freitag
jeweils von 15:00 – 21:00 Uhr!**



Waldbericht über das abgelaufene Jahr

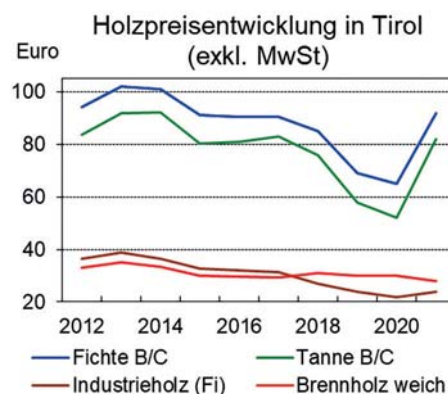
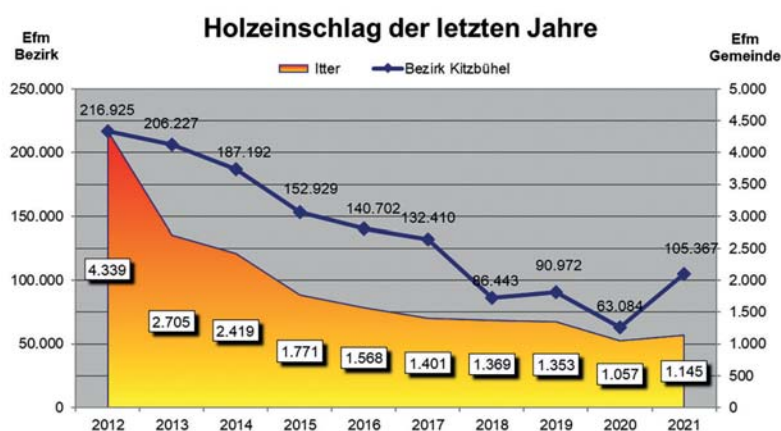
Gemäß Tiroler Waldordnung hat die Bezirksforstinspektion in einer öffentlichen Sitzung über die forstlichen Verhältnisse in der Gemeinde unter Berücksichtigung der zukünftigen Entwicklung zu informieren. Nachdem auch heuer pandemiebedingt derzeit die öffentlichen Sitzungen nicht abgehalten werden können, darf auf diesem Weg ein kurzer Bericht abgegeben werden.

Trendwende im Einschlag

Im Bezirk Kitzbühel gab es nach Jahren mit kontinuierlich fallender Einschlagsmengen im vergangenen Jahr eine Trendumkehr. **Nachdem 2020 im Privatwald nur mehr rund 63.000 efm (Anm. 1 efm = 1 Erntefestmeter = 1 m³), geschlagen wurden, stieg der Holzeinschlag 2021 auf 105.000 efm.** Ausschlaggebend hierfür war im Wesentlichen der höhere Holzerlös.

Die seit 2013 anhaltende Talfahrt wurde unterbrochen.

Der für das Hauptsortiment Fichte gute Qualität (B/C) erzielte Holzpreis lag im Jahresschnitt bei netto € 92,- (2020 bei € 65,-), im Frühsommer kurzfristig sogar bei über € 105,-. Aber auch die Preise der restlichen Sortimente, abgesehen vom Schleifholz, zogen kräftig an.



Dieser Trend ist auch in der Gemeinde leicht erkennbar. Mit einer Nutzung von 2,4 efm/ha im letzten Jahr und 4,0 efm/ha innerhalb der letzten 10 Jahre wird das Nutzungspotential jedoch nur zum Teil ausgeschöpft.

Holzeinschlag im Privatwald der KG Itter: 1.145 efm (2,4 efm/ha) Ø (2012-2021): 1.913 efm

Waldbau für klimafitte Wälder

Wenngleich im Bezirk Kitzbühel vielerorts mit einer über Jahre hindurch naturnahen Waldbewirtschaftung die



Naturverjüngung mit viel Laubholz gelingt, versucht man ergänzend dem Klimawandel verstärkt mit Laubholzaufforstungen entgegen zu wirken. So liegt der Laubholzanteil bei Aufforstungen im Bezirk mit rund 20.000 Stück bereits bei 25%. Zudem bringen lukrative Förderprogramme eine Zunahme bei den kostenintensiven aber letztendlich für die Entwicklung eines Bestandes sehr wichtigen Pflegemaßnahmen (Jungwuchs-, Dickungspflege).

Risiko zukünftig minimieren

In Zeiten zunehmender Unwetterereignisse rücken Beobachtungen und rasche Beseitigungen von Abflusshindernissen und die laufende Überwachung der Schutzbauwerke durch die Waldaufseher zum Schutz von Kultur-

grund aber auch von Menschenleben immer mehr in den Vordergrund.

In der Beratung ist auf die Ausrichtung klimafitter Wälder hinzuarbeiten. Allen voran gilt es die Bestände resistenter bzw. resilienter gegen zunehmende Schadereignisse zu machen.

Um drohenden Käferkalamitäten rechtzeitig begegnen zu können werden Waldkontrollen durch die Waldaufseher forciert. Die Waldeigentümer sind zu sensibilisieren.

Hierbei sind wir mit allen um eine konstruktive Zusammenarbeit bemüht. Für Fragen rund um den Wald steht das Team der Bezirksforstinspektion Kitzbühel mit den Waldaufsehern gerne zur Verfügung.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-**Einkaufsgutschein** oder

eine Spendenmöglichkeit für das **österreichische Naturschutzprojekt** „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Information zur geplanten

Ferien Sport WOCHEN

vom 22. bis 26. August 2022

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde eine Erlebnis-Sport-Woche für 6–14 jährige Mädchen und Buben statt. Betreuung durch Xund ins Leben PädagogInnen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00–17.00 Uhr und Freitag von 9.00–15.00 Uhr. Als täglicher Treffpunkt wird uns die Volksschule Itter dienen.

Anmeldungen sind noch bis zum 30. Juni 2022 online unter:

www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung möglich.

Littering – die absichtliche Verschmutzung unserer Umwelt, unserer Gemeinde, unseres Lebensraumes

Es nimmt kein Ende. Im Gegenteil. Fassungslos steht der eine oder die andere wieder vor vollendeten Tatsachen. Warum passiert es immer wieder? Wer tut so was fragt man sich haareraufend?

Ursachen für Littering

Die Gründe variieren irgendwo zwischen Randalieren während der Pubertät, der gegenwärtigen negativen Weltstimmung, Respektlosigkeit, Faulheit oder Gleichgültigkeit. Umständlich für den einen, selbstverständlich für den anderen – *seinen Müll wieder mit nach Hause nehmen.*

Wert der Rohstoffe

Dabei ist das Wort Müll immer negativ behaftet. Vielleicht wäre es an der Zeit dem Ganzen eine neue Bezeichnung zu geben: VERPACKUNG. Das ist es nämlich, was meist im Wald, auf Wiesen, neben der Straße, zu finden ist.

VERPACKUNGEN für unsere LEBENSmittel. Wir haben uns daran gewöhnt, dass fast alles was wir essen oder trinken erst einmal großzügig in Plastik verhüllt ist, das Geräusch vor dem ersten Schluck die zischende Dose ist. Wenige von uns reflektieren dabei die Herkunft dieser Materialien, dessen Rohstoffe, die nicht einfach wie Regen vom Himmel fallen.

Kunststoff: Herstellung durch chemische Prozesse extrem günstig, aber Plastik ist UNENDLICH HALTBAR. Was kommt danach?

Aludosen: Herstellung mit großen Nebenwirkungen: Unberührte Lebensräume werden zerstört und beim Auslaugen von Bauxit entsteht hochgiftiger Rotschlamm. Plus: Jede Dose hat als Innenwand eine teils bedenkliche Kunststoffbeschichtung. Was kommt danach?

Zigarettenstummel: Der Zigarettenfilter besteht aus Kunststoff vermischt mit Arsen, Cadmium und Nikotin. Ein einziger Filter verunreinigt bis zu 1000 Liter Grundwasser. Was kommt danach?

Was kommt danach?

Interessiert dies jemand der seinen Müll in der Natur platziert?

Dass Kunststoffe niemals verrotten, sich nur in Mikroplastik zersetzen, die Chipstüte also in 500 Jahren noch immer am See im Gebüsch liegt?

Dass die Dose sich zwar nach 200 Jahren verrottet ist, aber der hochgiftige Rotschlamm für dessen Herstellung dennoch irgendwo entsorgt werden muss, dabei aber immer hochgiftig bleibt. Dass es mit jeder Dose mehr wird?

Dass 4,5 Billionen Zigarettenstummel pro Jahr, mitsamt ihrer giftigen Auswirkungen, weltweit in der Natur landen?

Es ist erst Müll, wenn es weggeworfen wird

Auch bedenken viele nicht, dass es durchaus viel SINN macht, die Verpackungen zu sammeln und richtig zu trennen. Somit kann zumindest einiges an Rohstoffen und Energie eingespart werden. Die Umwelt ist dankbar für jeden Baum der nicht gefällt wird – für eine Dose. Die in 2 Minuten leer getrunken ist. Vom gesundheitlichen Aspekt ganz zu schweigen.

Gravierende Folgen von Littering

Abgesehen von der traurigen Optik und dem Anreichern von Schadstoffen im Boden birgt der achtlos weg geworfene Müll auch große Gefahren für unsere Tiere. Ob sich Singvögel oder Igel im Müll verheddern und meist unbemerkt für uns Menschen qualvoll sterben. Oder ob die Kuh eines Bauern plötzlich schreiend zu Boden stürzt

Hinter mir die ...
Ist mir doch egal ...
Die brauchen eh Arbeit ...

und der Tierarzt nur mehr den erlösenden Tod herbeiführen kann. Ursache: Aufgeschnittenen Organe durch ein Stück Metall, einer zerquetschten Aludose, welches der Bauer im Heuballen übersehen hat. Die Tiere leiden durch unser achtloses Verhalten. Das so einfach vermieden werden kann.

Fazit:

Es ist einfach nur pure Dummheit. Nur ein Idiot wirft seine Verpackung in die Natur.

Deshalb bitten wir euch ALLE, ob jung oder alt, ob glücklich oder traurig: **Bitte nehmt einfach euren mitgebrachten MÜLL WIEDER MIT NACH HAUSE.**

Dort kann man ihn fachgerecht trennen und so einen kleinen Beitrag leisten, dass der Erde weniger Wunden zugefügt werden.

Tipp: Und wenn ihr richtig genial seid: Dann vermeidet die Verpackung schon beim Einkauf!! Fragt und fordert nach Getränken im Glas. Seid lästig im Handel. Jeder Einzelne bewirkt viel Gutes. Es wäre schön, wenn wir uns das öfter ins Bewusstsein rufen und bedenken: Wir – unsere Kinder, Enkelkindern, Eltern und Großeltern, Freunde und Lieben – wir alle haben **nur diesen einen Planeten.**

Monika Ehrenstrasser

Abfallentsorgungsverband Kufstein /
Abfallwirtschaftsverband
Bezirk Kitzbühel
Fischergries 2 | 6330 Kufstein
Tel: +43 (0) 676 88 690 605
@ehrenstrasser@aevk.at

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Entsorgung mit Verantwortung

SAMMELTAG: **14.04.2022**

UHRZEIT: **15:30 – 17:00 Uhr**

ORT: **Dorfplatz**

Was gehört zu den Problemstoffen?

ALTÖL mineralisch

Motor-, Getriebe- und Hydrauliköl, Heiz- und Mineralöl

BATTERIEN

Trockenbatterien aus elektronischen Geräten

Lithiumbatterien aus elektronischen Geräten

Autobatterien/Bleiakkumulatoren von PKWs, Traktoren

DISPERSIONSFARBEN

Dispersionen, mineralische Anstriche und Verputze

FARBEN und LACKE

Anstriche, Dichtungsmasse, Härter, Klebstoffe, Toner

FEUERLÖSCHER

Handfeuerlöscher bis 12 kg

HAUSHALTSREINIGER

Putz- und Wasch- und Reinigungsmittel aller Art

LAUGEN

Ammoniak (Salmiak), Natronlauge, Wasserglas

LEERGEBINDE

mit Verunreinigungen

LEUCHTMITTEL

Halogenlampen, Neonröhren, Sparlampen

LÖSUNGSMITTEL

Aceton, Benzin, Nitroverdünnung, Spiritus, Terpentin

MEDIKAMENTE und KÖRPERPFLEGEMITTEL

Cremen und Salben, Tabletten und Säfte

Duschgel, Shampoo, Schminkbedarf, Nagellack

Einwegspritzen u. andere spitzzige medizinische Produkte

– ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behältern

ÖLHALTIGER ABFALL

Leergebinde ölig, Ölbindemittel, Ölfilter, Schmierfette

PFLANZENSCHUTZMITTEL,

HOLZSCHUTZMITTEL

Mittel zur Bekämpfung von Insekten u. Unkraut

(Fungizide, Insektizide, Pestizide),

Maus- und Rattengift, Düngemittel

SÄUREN

Batteriesäure, Entkalker, Essigsäure, Salzsäure

SCHWIMMBADCHEMIKALIEN

pH-Plus, pH-Minus, Chlortabletten

SPEISEFETTE, SPEISEÖLE

ohne Lebensmittelreste

SPRAYDOSEN

Druckgaspackungen, PU-Schaumdosen

Nähere Informationen im Gemeindeamt.

WIRTSCHAFT HOPFGARTEN-ITTER

MITGLEIDSBERTIEBE DER WIRTSCHAFT HOPFGARTEN-ITTER

Die Mitgliedsbetriebe der Wirtschaft Hopfgarten-Itter lösen ihre Brixentaler Münzen & Scheine sehr gern ein. Durch Scannen des Kassenbons mit der Brixentaler APP können Treuepunkte gesammelt werden. Diese berechtigen zum Einlösen zahlreicher Prämien und zur Teilnahme bei den Gewinnspielen. Bei Fragen wenden sie sich an den Betrieb ihres Vertrauens, dort hilft man ihnen gern weiter.

Autohaus Fuchs
B u. B Optik
Bauunternehmen Schwöllnbach
Bergbahnen Hohe Salve
Berger(r) besser Werbeagentur
Brixental Apotheke
Das Hohe Salve - Sportresort
Das Hopfgarten - Familotel
der maler höck
Der Tirolerhof
Die Badrenovierer
Drunter & Drüber
EDIT Energietechnik
Elektro Biedermann
Elektrotechnik Astner
Elite Management GmbH
Essbar Ambiente / Markt 'I im Markt
Fahrzeugservice Andreas Fuchs
Farben Eisenmann Decker
Fensterportal
Gasthof Post
Glas Schneider
Hauser Landmaschinen
Hauserstüberl / Grillhittl
Hundesalon Irmgard
IC-Bloom
INJOY Hopfgarten
Intersport - Oberhauser
Kaminkehrer Pantorotto
Klafs
Kober Sport
Kommunalbetriebe Hopfgarten
Kraftalm
Kultur- und Freizeitzentrum Salvena

Malerei Decker GmbH
Milchbuben KG
mobilounge.at Mike Fohringer
Modelfachgeschäft Schoela - Buchmayr
Naturkost Tili
NIMO Automobile
OMV Tankstelle Hopfgarten
Pletzer Anton GmbH
Praxis Knackpunkt
Raiffeisen Lagerhaus Hopfgarten
Raiffeisenbank Hopfgarten
Raumausstattung Buchmayr
Renée
Restaurant Pizzeria SALVENA
Restaurant zeitlos
Rundell
s' Blumenladl
Salvenaland Hopfgarten
Salvista Stadl
Six Pence
Spar Kelchsau
Sparkasse in Hopfgarten
Spiegel LUX
Stefan 's Dorfbladl
Stückerei Hirschmann
Tabakfachgeschäft Helmut Horngacher
The Bike Shop Hopfgarten
Therapiezentrum Hopfgarten - Brixental
Thomas Sauerwein GmbH.
TONNIC Café + Wine
Victoria Schroll, Make Up, Beauty & More
WTH Erharder
Sünde No 5

Die Brixentaler APP kann ganz einfach mittels QR-Code installiert werden. Hier finden unsere Kundinnen und Kunden alle Prämien, Gewinnspiele sowie alle Mitgliedsbetriebe der Brixentaler Gemeinschaft.



Wirtschaft Hopfgarten-Itter

Bahnhofstr. 4 • 6361 Hopfgarten • Tel: 0664 73 45 27 31

Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter

Neue Pflegedienstleitung beim Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter ab März 2022



V.l. Caroline Aschaber, Sabine Mantl, Obfrau Magdalena Unterberger.

Beim Sozial- und Gesundheitssprengel (SGS) Hopfgarten/Itter konnte Pflegedienstleiterin DGKPin Sabine Mantl mit Anfang März 2022 ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Frau Mantl arbeitet bereits seit 1999 im SGS Hopfgarten/Itter und übernahm 2003 die Pflegedienstleitung. „Ich hatte nie die Absicht die Pflegedienstleitung zu übernehmen. Über die Jahre wuchs ich in diese Tätigkeit hinein und durfte einem professionellen Team aus bestens ausgebildeten Mitarbeiter*innen und großartigen Menschen vorstehen“ sagte Sabine Mantl. Über die Jahre entwickelte sich der Personalstand von 10 auf 17 Mitarbeiter*innen. Die Anforderungen an die mobile Pflege stiegen über die Jahre stetig an, so fiel die Umstellung auf die elektronische Pflegedokumentation sowie die vollständige Digitalisierung der Einsatzplanung und der damit verbundenen Rechnungsstellung in ihre Zeit als Pflegedienstleiterin. „Ohne

die tatkräftige und fachkundige Unterstützung von Frau Esther Astner, Assistentin der Geschäftsführung, wäre die Einführung dieses EDV-gestützten Systems nur schwer möglich gewesen“ meinte Sabine Mantl. Unter ihrer Leitung wuchsen die jährlichen Leistungsstunden im Dienste unserer pflege- und betreuungsbedürftigen Klient*innen aus den Gemeinden Hopfgarten und Itter von rd. 3.000 Leistungsstunden für 38 Klient*innen im Jahr 2003 auf mittlerweile stolze 10.000 Leistungsstunden für 124 Klient*innen im Jahr 2021. Liebe Sabine, wir wünschen Dir für Deine Zukunft vor allem Gesundheit, viele schöne Bergtouren und unvergessliche Momente im Kreise Deiner Lieben.

Die Pflegedienstleitung konnte nach einer öffentlichen Ausschreibung samt intensivem Hearing der Bewerber*innen bereits durch Frau DGKPin Caroline Aschaber nachbesetzt werden.

Wir wünschen Frau Aschaber für die kommenden Herausforderungen viel Erfolg und Ausdauer. Frau Aschaber wird mit März 2022 die Pflegedienstleitung des SGS Hopfgarten/Itter offiziell übernehmen. Sie steht Ihnen bereits jetzt unter 05335/2222-807 oder pdlsgs@s-elsbethen.tirol sehr gerne zur Verfügung.

Persönliche Vorstellung unserer neuen Pflegedienstleitung

„Hallo, mein Name ist Caroline Aschaber!

Ich habe mich als Pflegedienstleitung für den Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter beworben und darf ab März 2022 die Nachfolge von Sabine Mantl antreten. Die Krankenpflegeschule habe ich 2000 im BKH Kufstein abgeschlossen. Danach war ich dort auf der chirurgischen Abteilung und wechselte 2003 ins Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten/Itter. Mein Mann und ich haben gemeinsam 3 wunderbare Kinder bekommen. Ab da war es notwendig eine familienfreundliche Arbeit zu finden. All das bietet mir der Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter seit 2015. Für die Möglichkeit die Arbeit im Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten/Itter und dem Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter zu verbinden bin ich sehr dankbar. Meine Weiterbildung 2017 zur zertifizierten Wundmanagerin hat mir schon viele interessante Aufgaben gebracht. Nun freue ich mich auf meine neue berufliche Herausforderung und die Zusammenarbeit in unserem großartigen Team!“

Esther Astner

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der LANDJUGEND ITTER für die großzügige Spende an den Sozialsprengel Hopfgarten/Itter.

Neues aus dem Sozialzentrum s*elsbethen



Adventvorbereitungen

Mit großem Eifer wurden die „Taxn“ aus dem Hopfgartner Gemeindewald, bereitgestellt vom Hopfgartner Forst, zu wunderschönen Adventkränzen gebunden und liebevoll verziert. Bei der regelmäßig am Montag stattfindenden Hl. Messe für unsere BewohnerInnen wurden die Kränze geweiht.

Vor unserem Sozialzentrum schmückte eine kräftige Tanne den Eingangsbereich und wurde mit viel Liebe durch unsere MitarbeiterInnen geschmückt. Ein besonderes Highlight ist auch der selbstgemachte Stern in unserer Eingangshalle, welcher uns von einer Mitarbeiterin zur Verfügung gestellt wurde. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle die dazu beigetragen haben, dass unser Sozialzentrum bereits jetzt im vorweihnachtlichen Glanz erstrahlt.

Besuch vom heiligen Nikolaus

Auch in Corona-Zeiten durfte der Besuch des hl. Nikolauses im Haus nicht fehlen.

Am 7.12. gab es eine Hl. Messe für unsere BewohnerInnen in der Kapelle. Für jene die am Zimmer blieben, wurde die Hl. Messe auch wieder über Liveübertragung am Hauskanal ausgestrahlt. Der Hl. Nikolaus übergab persönlich die Sackerl an alle BewohnerInnen und MitarbeiterInnen.

Musikalisch begleitet wurde die Feier von der Harfenspielerin Julika Hirzinger.

Unsere Nikolausfrauen, unter der Leitung von Strasser Barbara, befüllten mit viel Liebe die Sackerl für unsere BewohnerInnen und MitarbeiterInnen. Ein herzliches Vergelt's Gott an Frau Hirzinger, den Nikolausfrauen, und allen die mitgeholfen haben, unseren BewohnerInnen diese schöne Nikolausfeier zu ermöglichen.

Lauftreff Westendorf bringt das Friedenslicht

Schon lange Jahre Tradition durften wir am Donnerstag, den 23. Dezember 2021 wieder das Friedenslicht aus Bethlehem bei uns im Sozialzentrum s*elsbethen Hopfgarten/Itter in Empfang nehmen. Corona bedingt dieses Jahr wiederum ohne Besucher, überbrachten die LäuferInnen des Lauftreff Westendorf unter Einhaltung aller derzeit gültigen Corona regeln im Staffellauf das Friedenslicht vom Bahnhof Wörgl über Itter mit einer Zwischenstation in Hopfgarten. Die feierliche Übernahme des Friedens-

lichtes gestalteten die Weisen-Bläser der Musikkapelle Hopfgarten.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dem Lauftreff Westendorf und den Weisen Bläsern der BMK Hopfgarten.

Weihnachten

in den Hausgemeinschaften

Unsere Alltagsbegleiter haben mit viel Liebe unseren BewohnerInnen ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest bereitet.

Ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum, viele Packerln, leckeres Essen, Kekse und Punsch.



Glücksschweinchen

Auch heuer machte die Landjugend Hopfgarten den BewohnerInnen des Sozialzentrums s*elsbethen wieder eine Freude mit ihren selbstgebackenen Glücksschweinchen und wünschte ihnen ein erfülltes, glückliches, gesundes und zauberhaftes tolles neues Jahr! Vielen Dank der Landjugend Hopfgarten!

Gedenkgottesdienst

„Wer im Gedächtnis seiner Lieben wohnt, ist nicht tot. Er ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird.“ (Immanuel Kant)

In diesem Sinne haben wir am 24.01.2022 im Rahmen der wöchentlichen, heiligen Messe all derer gedacht, welche im Jahr 2021 in unserem Sozialzentrum s*elsbethen Hopfgarten/Itter verstorben sind. Im liebevollen Andenken haben wir für alle 19 Verstorbenen ein Kerzlerl angezündet und uns gemeinsam an sie erinnert. Mögen sie alle in Frieden ruhen!

Gabriele Hauser

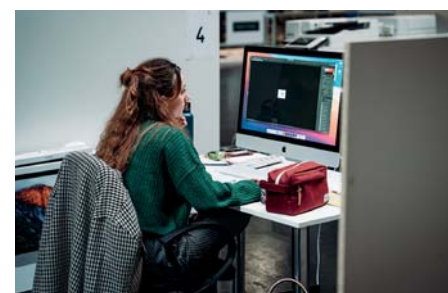


Österreichische Staatsmeisterschaft der Berufe „Skills Austria 2021“

Vom 20.-23. Jänner fanden in Salzburg die Austrian Skills 2021, die Österreichische Staatsmeisterschaft der Berufe, statt. Bei diesem Wettbewerb treten die Besten der jeweiligen Berufe gegeneinander an. Lena Decker und Christoph Schipflinger holten die Staatsmeistertitel nach Itter.



In der Berufsgruppe der Landschaftsgärtner, ein Teambewerb, durften Christoph Schipflinger und Julian Erharter für Tirol an den Start gehen. In drei arbeitsreichen Tagen zeigten sie ihr Können. Ziel dabei war es, einen kleinen Garten nach Plan herzustellen und dabei Millimeter genau zu arbeiten. Pro Arbeitstag gab es ein Thema, das anschließend bewertet wurde. Nach drei anstrengenden und nervenraubenden Tagen konnte sich das Team Tirol von der Firma Hussl durchsetzen und holte sich die erhoffte Goldmedaille.



Im Beruf Grafik Design trat die 18jährige Lena Decker an. An diesen drei Wettbewerbstagen konnte Sie ihre Fähigkeit in ihrem Beruf zeigen und um ein Ticket für die Weltmeisterschaft, den WorldSkills in Shanghai, kämpfen. Zu ihren Aufgaben gehörten (beim Wettbewerb) Logo Design, Logo Animation, App Design, Broschüregestaltung, Werbekampagne ... zusätzlich Dummys basteln und Drucke zum Präsentieren anfertigen. Lena und Christoph dürfen sich nun Staatsmeister in ihren Berufen nennen und im Oktober nach Shanghai zu den WorldSkills fliegen. Das nächste Ziel der beiden ist die Weltmeisterschaft im Herbst 2022 in Shanghai, wo sie ihr Können erneut unter Beweis stellen dürfen.

In 32 Berufen – vom Anlagenelektriker bis zum Zimmerer – kämpften rund 200 der besten österreichischen Fachkräfte (Lehrabsolventen, BMHS-Absolventen, FH-Absolventen) gegen ihre Berufskolleginnen und -kollegen um ein Ticket für die internationalen Berufswettbewerbe WorldSkills Shanghai 2022 und EuroSkills St. Petersburg 2023.

Auf 18.000 m² Wettbewerbsfläche konnte an drei Wettbewerbstagen ein eindrucksvolles Bild des professionellen Know-hows unserer Fachkräfte praxisnah demonstriert werden. Es galt ein anspruchsvolles Projekt an den drei Wettbewerbstagen (20. – 22.1.2022) umzusetzen und vorgegebene Aufgaben – welche sich am Niveau der internationalen Wettbewerbe orientieren – bestmöglich zu lösen. Die Siegerehrung fand am 23.1.2022 statt und wurde via Livestream online übertragen.



Musikkapelle Itter

Jahreshauptversammlung

Drei Jahre sind schon wieder vergangen und nun hat die MK Itter wieder neu gewählt. Im Zuge unserer Jahreshauptversammlung am 21. Jänner 2022 wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Durch die Begrüßung unseres scheidenden Obmanns Alois Pfister wurde die Versammlung eröffnet. Unter anderem wies er auch auf die geltenden Covid Bestimmungen hin. Der Bericht des neuen Kapellmeisters führte uns noch einmal vor Augen, welchen schweren Start er die letzten zwei Jahre hatte, da wir nur wenig Proben und Ausrückungen machen durften. Trotz dieser angespannten Zeit hatten wir auch einige Highlights wie die Hochzeiten von unseren Musikkammeraden Christina und Stefan, Stefanie mit Stefan und unserer ehemaligen Markettenderin Daniela mit Andreas.

Auch in der Jugend der Musikkapelle hat sich wieder einiges getan. Es wurden wieder einige Jungmusiker Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und sogar in Gold absolviert.

Juniorleistungsabzeichen:

Christoph Exenberger (Tenorhorn)
Jonas Schipflinger (Horn)

Bronze:

Matthias Exenberger (Querflöte)
Marie Oberhauser (Querflöte)
Noah Friedl (Posaune)
Christina Treichl (Saxophon)

Silber:

Nina Sieberer (Klarinette)
Gold: Jakob Mayr (Trompete)

Wir gratulieren ihnen recht herzlich.

Noch vor den Neuwahlen bedankte sich Alois bei seinem alten Ausschuss für die gute Zusammenarbeit. Weiters verabschiedete er unsere zwei Markettenderinnen Simone und Carina und bedankte sich für ihren Einsatz bei der Musikkapelle.

Anschließend an den Bericht des Obmanns und der Kassaprüfer wurde unserem Bürgermeister Josef Kahn kurzerhand die Wahlleitung übertragen und so wurde folgender Wahlvorschlag einstimmig bestätigt:

Obmann: Sebastian Schipflinger
Obmann-Stv.: Alexander Oberhofer
Kapellmeister: Christian Rieser
Kapellmeister-Stv.: Thomas Thaler
Kassier: Christoph Thaler
Kassier-Stv.: Stefan Feller
Schriftführer: Julia Thaler
Schriftführer-Stv.: Tobias Hoggenmüller
Jugendreferent: Selina Astner
Stabführer: Claudius Vergeiner
Kleiderwart: Christiane Lanzinger
Instrumentenwart: Lukas Erharder
Notenwart: Berta Sieberer
Kassaprüfer: Günther Sitzmann, Wilhelm Mayr

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre Zusammenarbeit in der vergangenen Wahlperiode, besonders Alois Pfister für seinen tatkräftigen Einsatz als Obmann.

Tobias Hoggenmüller

**Bäuerinnenausschuss Itter**

Liebe Itterer!

Wie vorab schon angekündigt, geben wir bekannt, dass am 9. April der **FLOHMARKT** stattfindet!

Wann:
9. April 11–15 Uhr

Wo:
Turnsaal Itter

Abgabe der Flohmarkt-Gegenstände ist am 8. April im Turnsaal von 16.00 bis 19.00 Uhr. Bitte um Anmeldung unter 0699/12644012 bei Simone Rogl.

Wir bitten euch, alle Sachen nummeriert und mit Preis versehen zu bringen!

Zum Beispiel:

Nr.1 – 1 Fahrradhelm € 8.-
Nr.1 – 2 Kinderwagen € 50.-

Und eine Liste machen mit Name, Adresse und Telefonnummer und den Gegenständen, die ihr zum Flohmarkt bringt, so wie ihr sie nummeriert habt!

Bei Anmeldung bekommt ihr die Nummer!

Abholung von den nicht verkauften Sachen ist am 9. April von 16.30 bis 17 Uhr!

Wir werden wieder 10% des Verkaufs für einen guten Zweck sammeln und € 5.- wären Standgebühr.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf zahlreiche Aussteller und Käufer!

Marina Rabl

Landjugend Itter

Zusammenhalten im Dorf

Voller Freude konnten wir heute dem Sozialfond der Gemeinde Itter unseren Spendencheck überreichen. Weiters gingen Spenden an den Gesundheitsprengel Hopfgarten/Itter und den Verein Schritt für Schritt.

Zeit zum Danke sagen

Trotz allen Herausforderungen, die 2021 mit sich brachte, können wir auf ein erfolgreiches und schönes Jahr zurückblicken. Mit dem Rodelausflug zur Wildkogel Arena in Salzburg wollten wir uns bei unseren Mitgliedern für die große Hilfe und den ständigen Zusammenhalt nochmals bedanken.

Danke für Euren Einsatz das ganze Jahr über und danke für all die schönen gemeinsamen Momente. Wir sind froh, euch bei uns zu haben und freuen uns auf ein tolles 2022!

Sicherheit im Gelände

Unter diesem Motto durften wir am 05.02. + 06.02.2022 einen Infoabend und Praxistag zum Thema Skitouren & Lawinen abhalten.

Am Samstagabend hatten wir einen sehr interessanten theoretischen Einblick in die Lawinenkunde mit den verschiedenen Hilfsmitteln, bevor es am Sonntag nach Aschau zu einer Skitour ging, wo wir das Gelernte umsetzten und übten.

Vielen Dank an Joe Astner von Alpin Experts für diese lehrreichen Tage. Sicherheit draußen im Gelände ist ein sehr wichtiges Thema, wo wir immer wieder dazulernen können und das uns alle betrifft

Patricia Thaler



LG Decker Itter

Neues bei der LG Decker Itter



Team-Staatsmeistertitel im Halbmarathon und Marathon durch Karin Freitag, Sabrina Exenberger und Andrea Knapp

Nach einem aufregenden Jahr 2021 ging es in den letzten Monaten bei der LG Decker Itter etwas ruhiger zur Sache. Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Laufjahr zurück. Folgend eine kurze Aufstellung der Erfolge aus dem abgelaufenen Jahr.

Bei Tiroler Meisterschaften konnten 49 Gold-, 24 Silber- und 12 Bronzemedallien errungen werden. Bei Österreichischen Meisterschaften waren es 10 Goldene, 9 Silberne und 5 Bronzene die nach Itter gingen. Zudem konnten bei der Mastersweltmeisterschaft im Berglauf (im Rahmen des Schlickeralmlaufes in Telfes im Stubaital) einmal Bronze durch Karin Freitag (W40) und Gold in der Mannschaft von Roswitha Hecher (W60) nach Itter geholt werden. Auf staatlicher Ebene sind vor allem der Staatsmeistertitel von Andreas Rieder im Bergmarathon und die Staatsmeistertitel über 24h und 100km von Karin Freitag hervorzuheben. Zudem konnten im Team die Staatsmeistertitel im Halbmarathon und Marathon durch Sabrina Exenberger, Karin Freitag und Andrea Knapp gewonnen werden.

Jahreshauptversammlung

Im neuen Jahr wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung Neuwahlen durchgeführt. Der gesamte Ausschuss

wurde einstimmig wiedergewählt. Der Ausschuss sieht mit einer Änderung nun wie folgt aus.

Obmann: Josef Feller sen.

Obmann-Stv.: Josef Feller jun.

Schriftführer: Günter Osl

Kassier: Stefan Fuchs

Zeugwart/Kampfrichter:

Christian Pacher

Presse: Simon Rabl

Trainerinnen: Alina Hrncsek
und Simone Pokerschnig

Wir bedanken uns bei Melanie Simonini für ihre stets tatkräftige Unterstützung in den letzten drei Perioden. Und dem neuen Ausschuss danke für die Übernahme von den verschiedenen Tätigkeiten. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Den Sponsoren und Sponsorinnen, allen voran der Gemeinde Itter, Danke für die stets gute Zusammenarbeit.

Simon Rabl



Andreas Rieder, Staatsmeister im Bergmarathon

Skiclub Itter



Weihnachtstraining

5 Tage Training mit 47 Kindern und 10 Trainern, ... bei strahlendem Sonnenschein und Nieselregen, ... mit coolen Übungen, Schanzen springen und heißen Abfahrtsduellen, ... guter Laune und lustigen Unterhaltungen beim Gondel fahren, ... einkehren und viel Heiße Schokolade mit Sahne trinken...sind leider viel zu schnell vergangen!

Herzlichen Dank allen Trainern, Kindern und den Eltern fürs pünktliche Bringen und Holen!

Am letzten Tag gab es noch ein kleines Überraschungsrennen mit anschließender Jause bei unserem Sponsor Salvista Stadl!

Ausflug ins Nordische Zentrum Schwoich

In Schwoich wurde 2021 ein neues Nordisches Zentrum mit Schwerpunkt

Biathlon und Langlauf errichtet. Die Anlage wird vom WSV Schwoich betrieben und mit „Schuler Sports“ wurde ein Partner für Skiverleih und Langlauf-Schule gefunden.

Diese einmalige Gelegenheit, eine weitere Wintersportart in unmittelbarer Umgebung kennenlernen zu können, wollten wir uns nicht entgehen lassen. Bei strahlendem Sonnenschein ab-



solvierten fünf Trainer und 37 Kinder an zwei Samstagen ein Langlauf- und Schießtraining. Die Ausrüstung wurde von „Schuler Sport“ vorbereitet und individuell angepasst.

Die Kinder und Trainer wurden in Gruppen eingeteilt und nach dem Aufwärmen konnten die Skier angeschnallt werden. Nach einigen Gleichgewichtsübungen durften endlich auch die Stöcke verwendet werden. Wir stellten fest, dass die Gangarten im Langlauf (Diagonalskating, Führarmtechnik und Eintakter) bei unseren Trainern einfacher aussahen, als sie tatsächlich waren und besonders das Erlernen der perfekten Kurventechnik noch etwas mehr Übungsstunden benötigen wird.

Aufregend waren auch die Schießübungen. Die Kinder waren sehr konzentriert bei der Sache und trafen nach einigen Versuchen bereits in Schwarze. Nach einer Stärkung mit Tee und Brezen wurde noch ein Staffellauf veranstaltet. Die Kinder und Trainer waren begeistert von der perfekten Organisation und der super Betreuung durch das WSV Schwoich Team und konnten gar nicht genug vom Langlaufen bekommen. Wir freuen uns, dass wir den Kindern eine super Alternative zum klassischen Ski fahren zeigen konnten, vor allem, weil wir in Itter ebenfalls perfekte Loipen haben.



Kinderrennen

Als es am 31. Jänner zu schneien begann, entstand bei Obmann Simon Fuchs die Idee, ein Schiennen für die Kinder zu organisieren. Nach großer Zustimmung im Ausschuss und in Absprache mit den Grundbesitzern wurde zwei Tage später mit Stefan Astner vom TVB vereinbart, dass die Loipenraupe das Präparieren der Piste beim Mitterwies Lift übernehmen sollte. Am 13. Feber war es dann so weit! Die größte Herausforderung stellte die Bringung der Kinder an den Start dar. Aufgrund der fehlenden Liftanlage mussten die Kinder mit Autos zur „Bergstation Mitterwieslift“ gebracht werden, wo sich der Start befand. Nach einer Besichtigung der Strecke und



letzten Tipps von den Trainern konnte das Rennen um 9:30 Uhr durch unsere jüngste Teilnehmerin Anna Pockenauer gestartet werden.

Familie Rogl stellte uns die Terrasse des Gasthaus Grünholz zur Verfügung, damit wir die Zuschauer und die Läufer mit heißen Getränken sowie Krapfen, Kuchen und Würstel versorgen konnten. Nach zwei erfolgreich absolvierten Durchgängen und der Auswertung der Zeiten, gab es noch eine Siegerehrung und lauter strahlende Gesichter bei den Kindern.

Wir freuen uns, dass uns so viele Personen bei der Umsetzung des Rennens unterstützt haben und sind auch ein bisschen stolz auf unser kleines SKI TEAM ITTER.

Wir haben gemeinsam eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt und gezeigt, was man bewirken kann, wenn alle an einem Strang ziehen! Danke den Fahrern, den Trainern, den Eltern, dem GH Grünholz, dem TVB und natürlich auch unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung!



Neuigkeiten von Nina

Mit großartigen Ergebnissen startete Nina in die heurige Saison:

30.11.21 – 6. Rang Europacup-Riesentorlauf in Mayerhofen (Ö) nach Halbzeitführung – bei Schlechtwetter ein super Saisonstart

11.12.21 – 6. Rang EC-RSL in Andalo (I) – nach toller Aufholjagd im



2. Durchgang – TOP-Resultat bei sehr starker Besetzung

12.12.21 – 4. Rang EC-RSL Andalo – nach Platz 7 im 1. DG – nochmals eine Steigerung

Mit diesen super Ergebnissen erfüllte sich für Nina ein Traum und sie durfte am 21.12.21 ihr Weltcupdebüt beim Riesentorlauf in Courchevel feiern. Mit Startnummer 60 startete Nina in ihr erstes Weltcuprennen.

22.12.21 – 2. WC-RSL Courchevel – 33. Rang – nach einem guten 1. DG den Finaleinzug nur knapp verfehlt

29.12.21 – WC-RSL Lienz – tolles Rennen mit kleinen Fehlern – leider reichte ein Zeitrückstand von 2,76 sec auf die Bestzeit nicht für TOP 30!

14.01.+15.01.22 – zwei Europacup-RSL in Orciere Merlette (F) – 5. Platz im ersten Rennen, erster Podestplatz mit dem super 3. Platz im zweiten Rennen – dies bedeutet die momentane Führung in der Europacup-RSL-Gesamtwertung

Weiter so Nina! Der SC Itter drückt dir für die nächsten Rennen ganz fest die Daumen!

Gudrun Fuchs

Trotzdem uns das Corona-Virus weiter in Atem hält und keine Anstalten macht, sich zu verflüchtigen, planen wir unser traditionelles Frühlingsfest im Salvista Stadl – vielleicht können wir es ja nach 2 Jahren Pause heuer doch durchführen!

„Frühlingsfest“ beim Salvista-Stadl Sonntag, 27.03.2022 ab 12 Uhr

Für die musikalischen Leckerbissen sorgen die „Hopfgartner Postmusikanten“, um das leibliche Wohl kümmern wir uns mit dem bewährten Salvista-Stadl-Team. Es gibt wieder hausgemachte Kuchen und Torten, heuer stehen dazu knusprige Grillhendl am Programm. Eintritt ist frei – unterliegt aber den geltenden Corona-Maßnahmen! (derzeit 2G!)

Wir freuen uns auf ein schönes Fest! (es findet auch bei Schlechtwetter statt!)

Weiters gibt es bei uns jetzt **jeden SAMSTAG ab 11 Uhr frische Grillhendl**, gerne auch zum Mitnehmen. Vorreservierung möglich und erbeten unter 0664-4198102.



Vizestaatsmeistertitel für Melina Pokerschnig – Rückblick 2021



Melina Pokerschnig

Rhythmische Sportgymnastik ist eine Leistungssportart, die weltweit als Frauensportart bekannt ist. Im Einzelwettkampf tritt jede Gymnastin einzeln an und präsentiert je nach jährlicher Bestimmung der FIG (Federation Internationale de Gymnastique) vier Übungen mit dem Seil, Ball, Reifen, Band oder den Keulen. Bei der Gruppe gibt es nur eine Kür die zweimal getanzt wird und die Punkte beider Übungen werden zusammengezählt. Dabei müssen noch mehr Faktoren berücksichtigt werden, wie beispielsweise die Synchronität sowie der mehrmalige und abwechslungsreiche Wechsel der Geräte untereinander. Im Jahr 2021 wurde für die Elitegruppen fünf Reifen und für den Einzelwettkampf Ball, Reifen, Band und Keulen vorgegeben.

Endlich war es so weit, nachdem Melina erneut die Tiroler Meisterschaft im Mai 2021 in Innsbruck gewann, qualifizierte sie sich für die Österreichische Einzelstaatsmeisterschaft im Juni 2021, die ebenfalls in Innsbruck stattfand. Trotz einem äußerst starken Konkurrenzfeld, vor allem aus Wien und Graz, gelangen ihr feh-

lerfreie und saubere Übungen. Mit dieser Platzierung bei ihrer zweiten Einzelstaatsmeisterschaft ist sie sehr zufrieden.

Am 27. November 2021 folgte die 38. Österreichische Gruppenstaatsmeisterschaft in der Rhythmischen Sportgymnastik. Ohne Publikum und unter strengsten Corona Auflagen konnte ein reibungsloser Wettkampf im Raiffeisen Sportpark Graz durchgeführt werden.

Während man in der Eliteklasse im Einzelwettkampf erst ab 16 Jahren starten darf, gibt es im Gruppenwettkampf eine Ausnahme. Melina war somit die jüngste Teilnehmerin (13 Jahre!) in der Elitekategorie. Gemeinsam mit ihren Gruppenkolleginnen, bestehend aus Sophia Cirabisi (Innsbruck), Lena Möhring (Innsbruck), Romana Nagler (Kufstein) und Katharina Platzer (Vorarlberg), stellten sie ihr Können trotz erschwelter Trainingsmöglichkeiten und kurzer Vorbereitungszeit unter Beweis. Im ersten Durchgang passierten in der Gruppenübung einige kleine Fehler, somit waren die fünf Mädels vorläufig auf Platz 3. Erst mit dem zweiten Durchgang gelang die Kür fehlerfrei und die Punkte für den 2. Platz waren somit gutgemacht. Melinas Debut in der Eliteklasse auf nationaler Ebene wurde sogleich mit dem ersten Vizestaatsmeistertitel belohnt.

Derzeit bereitet sie sich für die kommenden Einzelwettkämpfe mit der zig-fachen Österreichischen Meisterin und ehemaligen Olympiateilnehmerin Nicole Ruprecht vor. Wir wünschen ihr noch viel Erfolg im nationalen sowie internationalen Wettkampfsjahr 2022!

Simone Pokerschnig



V.l.n.r. Romana, Katharina, Lena, Sophia, Melina

NEUES AUS DER PFARRE

Caritas & Du

Die Caritas ist in Österreich die größte Spendenorganisation. Dadurch ist man in der Lage sehr umfangreiche Hilfestellungen in fast allen sozialen Notlagen anbieten zu können. Die größte „Einnahmequelle“ ist dabei die jährlich stattfindende Haussammlung. Die letzten zwei Jahre wurde diese jedoch einmal abgebrochen (März 2020) und einmal in abgespeckter Form im Juni (2021) durchgeführt. In diesen zwei Jahren der Pandemie ist bei vielen Mitmenschen die Bereitschaft zu helfen merklich größer geworden. Andererseits ist aufgrund der Coronakrise die „Armut“ in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Auch in unserem Dorf wird soziale Hilfestellung in den verschiedensten Formen immer notwendiger.

Aufgrund des Mangels an Haussammler*innen ist es heuer in Itter nicht mehr möglich die Caritassammlung in gewohnter Weise durchzuführen. Ich persönlich bin seit zehn Jahren Haussammler und seit 2017 als Sozialausschussleiter der Pfarre auch für die Durchführung verantwortlich. Die Haussammler*innen wurden in den letzten Jahren trotz vieler Bemühungen meinerseits sukzessive weniger. Nach oftmals jahrzehntelangem Einsatz für notleidende Mitmenschen ist das Ende der Tätigkeit auch niemandem zu verübeln. Die Bereitschaft zu spenden ist vielerorts groß und es ergeben sich für die Sammler*innen viele schöne Begnungen. Es gibt aber auch andere Erfahrungen, die weniger schön sind:

Türen werden gar nicht geöffnet oder massive Kritik gegenüber der Organisation Caritas wird geäußert. Diese Umstände und der große Zeitaufwand führen dazu, dass es immer weniger Bereitschaft zum „Sammeln gehen“ gibt, was niemandem zu verdenken ist. Ich möchte allen Sammler*innen herzlich für den intensiven Einsatz danken und auch den Spender*innen für die Offenheit. Von Seiten der Pfarre Itter wird nach Spendenmöglichkeiten für die Caritas, auch ohne Haussammlung, gesucht, damit in Notsituationen trotzdem geholfen werden kann. Nähere Informationen werden bekannt gegeben.

*Für die Pfarre,
Thomas Plankensteiner*

Spiel und Spaß bei den Itterer Ministranten

„Olympisches Fieber“ brach im Februar unter den Itterer Ministranten aus! Aber keine Sorge, es handelte sich dabei nicht um eine neue „Virusvariante“, sondern um ein sportliches Miteinander ganz im Sinne des Olympischen Gedankens: „Dabei sein ist alles!“

Bei etwas stürmischem Wetter fighteten die Minis beim „Zweierbob“, „Biathlon“, „Weittrutschen“ und „Schneekugel-Wettrollen“ um die besten Ergebnisse. Mit ganz viel körperlichem Einsatz, jeder Menge Spaß und kräftigen Anfeuerungsrufen haben die Minis mannschaftlich ein

tolles Ergebnis erzielt. Und nach der „totalen“ Verausgabung gab es noch eine wiederbelebende Stärkung mit Kinderpunsch und Kuchen. Dafür sei Monika Gastl an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt. Bei der anschließenden Siegerehrung ging natürlich keiner leer aus und alle Minis durften als Sieger nach Hause gehen. Und vielleicht hat der eine oder andere Mini schon wieder mit dem Training für eine Neuauflage der Olympischen Minispiele in Itter begonnen, die sicher nicht erst wieder in 4 Jahren stattfinden werden.

*Pastoralassistentin
Kerstin Marie-Louise Planer*



**Nächster
Redaktionsschluss**

*Redaktionsschluss
für die Juni-Ausgabe ist
am 13. Mai 2022.*

Orgelsanierung in der Pfarrkirche Itter

In den vergangenen Monaten wurde in Orgel in der Pfarrkirche Itter St. Josef umfangreich saniert, um die Spielfähigkeit und den Wert dieses kirchlichen Schatzes abzusichern.

Dem von Mauracher's Erben, Salzburg – St. Florian – Linz 1898 erbauten Instrument kommt für das Erzbistum Salzburg eine herausragende Stellung zu, da es sich um die letzte noch erhaltene pneumatische Orgel mit sogenannten Hängeventilladen handelt. Das hier angewandte System der Hängeventilladen arbeitet mit einer Kombination von Pneumatik (vom Spieltisch über eine Rohrtraktur mit Messingröhren bis zum Relais) und Mechanik (Zugstangen durch Arbeitsbälge betätigt). Vier der sieben Pfeifenreihen weisen Extensionen (Verlängerung um eine Oktave) auf, so dass sich insgesamt elf Register ergeben. Die Subbass-Reihe (größtenteils mit offenen Pfeifen bestückt) hat eher einen prinzipalischen Klangcharakter, so dass sich ein gutes Klangfundament ergibt. Die originalen Prospektpfeifen wurden im Jahr 1918 enteignet und später durch Zinkpfeifen ersetzt. Im



Jahre 2001 baute die Firma Erler aus Schlitters neue Prospektpfeifen aus Zinnlegierung ein. Ansonsten weist diese Orgel einen sehr hohen Orginalitätsgrad auf.

Bei der notwendigen Reparatur wurde hauptsächlich der Gebläsemotor, der bisher im Orgelgehäuse versteckt und schwer zugänglich für Schmier- und Reinigungsarbeiten war, neu in einen eigens dafür gebauten Kasten mit eingebauten Luftfilter nach außen verlegt.



Über einen Luftkanal der unter den Fußboden verlegt wurde, wird der Blasebalg mit der nötigen Luft versorgt. Das Orgelgehäuse Pfeifen, Spieltisch wurden gereinigt, nötige kleinere Reparaturen erledigt und neu gestimmt. Durch Eigenleistungen und einen Zuschuss vom Denkmalamt konnte der Kostenvoranschlag wesentlich unterschritten werden.

*Hans Astner,
Pfarrgemeinderat*

Neue Hospizbeauftragte

Mit 01.12.2021 habe ich, Sigrid Wörgötter, als Regionalbeauftragte der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft die Leitung des Hospizteams für den Bezirk Kitzbühel übernommen.

Meine Erfahrungen konnte ich über 24 Jahre in der Praxis für Allgemeinmedizin bei Herrn Dr. Reinhold Mitteregger sammeln. Wir betreuten gemeinsam viele schwer kranke und sterbende PatientInnen zuhause oder im Altenwohnheim Kitzbühel.

Besonders am Herzen liegt mir die Verbreitung der Hospizarbeit in unserer Region. Hoffnung, Kraft, Zeit und vor allem Sicherheit für Menschen, die sich in einer herausfordernden und belastenden Zeit befinden, zu vermitteln.

Das Hospizteam Kitzbühel der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft besteht derzeit aus 17 Frauen. Wir verfügen über eine qualifizierte Ausbildung und unterliegen der Schweigepflicht. Wir begleiten ehrenamtlich, kostenlos schwer kranke und sterbende Menschen und deren An- und Zugehörige.

Trotz schwerer, unheilbarer Krankheit kann viel getan werden, um die Lebensqualität eines Menschen zu erhalten und zu verbessern.

Wir schenken Zeit, wir hören zu, hoffen und schweigen gemeinsam – gehen ein Stück des Weges mit und sind „einfach“ Da. Auch in der Zeit der Trauer können wir einen Teil der schweren Zeit gemeinsam bewältigen. Wir kommen nach Hause, ins Alten- und

Pflegeheim oder ins Krankenhaus, unabhängig von Religion und Herkunft. Das Thema Sterben und Tod nicht zu tabuisieren, sondern darüber zu reden ist uns wichtig. Wir nehmen die Sorgen und Wünsche der Menschen ernst. Ich als Regionalbeauftragte für den Bezirk Kitzbühel koordineiere das ehrenamtliche Hospizteam und stehe unter anderem für Informationen, Beratung, Unterstützung zum Thema Hospiz und Palliativ Care zur Verfügung.

Mein Büro befindet sich im Bezirkskrankenhaus St. Johann. Gerne können sie einen Termin mit mir vereinbaren. Tel.: 0676 88 1 88 305
sigrid.woergoetter@hospiz-tirol.at

Pfarrgemeinderatswahl 2022 „mittendrin“ im pfarrlichen Leben



Am 20. März wird in den rund 3.000 österreichischen Pfarren unter dem Motto „mittendrin“ wieder gewählt. Rund 28.000 Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte werden dann das pfarrliche Leben ehrenamtlich gestalten.

Auch in Itter wird der Pfarrgemeinderat neu gewählt und wir laden herzlich ein mitzugestalten und die Stimme abzugeben.

Wahlzeiten: Samstag, 19. März, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Sonntag, 20. März, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wahllokal: Pfarrhof Itter
auch eine Briefwahl ist möglich,
dazu bitte im Pfarrbüro melden!

Wahlberechtigt: alle Katholik/innen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben (Stichtag 1.1.2022)

Im Vorfeld haben sich die unten genannten Personen bereit erklärt zu kandidieren. Viele weitere vorgeschlagene Ittererinnen und Itter haben die Kandidatur leider abgelehnt, aber ihre Mithilfe angeboten, vielen Dank dafür! Der Pfarrgemeinderat wird sich in Itter aus sechs Personen zusammensetzen, weitere Personen können kooptiert werden.

Vielen Dank für die Bereitschaft und das Mitgestalten!
Wir freuen uns auf viele Wählerinnen und Wähler!

Thomas Kahn



*Johann Astner, Jahrgang 1953,
Lindenboden, Pensionist*



*Monika Gastl, Jahrgang 1980,
Wiesenweg, Kindergartenpädagogin*



*Johann Lanzinger, Jahrgang 1960,
Obere Nasensiedlung, Landwirt
und Pensionist*



*Balthasar Oberhauser, Jahrgang 1971,
Ittererstraße, Landwirt*



*Martin Obwaller, Jahrgang 1972,
Alte Bundesstraße, Pflegeassistent*



*Maria Rauter, Jahrgang 1961,
Ed, Pensionistin*



*Lisa Sammer, Jahrgang 1998,
Schwendter Weg, Fußpflegerin*



*Sonja Schipflinger, Jahrgang 1977,
Lind, Bürokauffrau*



*Peter Waler, Jahrgang 1948,
Obere Nasensiedlung, Pensionist*

Der TVB berichtet


Sensibilisierungs- offensive der Ferienregion Hohe Salve

Tourismus nachhaltig denken – der Gamechanger für Ihren Betrieb!

Die Tourismusverbände der Kitzbüheler Alpen mit den Regionen Brixental, St. Johann, Hohe Salve und Pillerseetal, die Region Wilder Kaiser, Kitzbühel Tourismus, Wildschönau Tourismus, Alpbachtal & Tiroler Seeland sowie die Tourismusverbände Kufsteinerland und Kaiserwinkl haben gemeinsam mit den drei Regionalmanagements, den Clean Alpine Regionen (Clar) und den Klimaanpassungsmodellregionen (Klar) das LEADER Projekt: **Sensibilisierungsoffensive Tourismus** für Energie, Mobilität und Klimaschutz erarbeitet und bieten damit für interessierte Betriebe Vorträge rund um die **Themen Energie, Mobilität, Klimaschutz, Beschaffung und Kommunikation** sowie die **Zertifizierung** mit dem **Österreichischen Umweltzeichen**, an.

Die Offensive startet ab März 2022 unter anderem mit folgenden Vorträgen:

- Erneuerbare Energien in Hotellerie und Gastronomie
- Wassersparen

- Lebensmittelverschwendung
- energieeffiziente Betriebe
- umweltfreundliche Mobilität
- Abfallmanagement
- usw.

Sobald alle Termine fixiert wurden, senden wir Ihnen, unseren Vermietern, das Detailprogramm zu.

Kontakt Vermietercoach:

+43 57507 7100
fuchs@hohe-salve.com



Liftkartenpfand als Spende für die Bergrettung Hopfgarten

Unter dem Motto: „*Man kann nicht jeden Tag etwas Großes tun, aber gewiss etwas Gutes! Wir machen aus Ihrem Skipasspfand etwas Gutes – eine Spende für die Bergrettung Hopfgarten!*“, werden auch diesen Winter in Kooperation mit den Bergbahnen Hopfgarten/Itter und dem **Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve** Spendenboxen

an der Talstation in Hopfgarten und Itter platziert.

„Diese Sammelaktion läuft nun bereits den dritten Skiwinter“, berichtet Ideengeberin Carmen Sitzmann. „Im Februar 2020 wurden die Spendenboxen erstmalig aufgestellt. Das abrupte Ende der Skisaison Mitte März 2020 kam uns dann leider in die Quere. Trotzdem konnte damals schon eine stolze Summe von € 1.132,- gesammelt werden. Die letzte Skisaison verbrachten wir dann ganz ohne Gäste aus Nah und Fern und konnten trotzdem eine schöne Summe von € 546,- erzielen.“

Gäste aus Hamburg, Schweden und den Niederlanden wurden über diese Spendenaktion in den Sozialen Medien des Tourismusverbandes aufmerksam und versandten ihre Skikarten im Nachhinein per Post, obwohl sie sie eigentlich als Souvenir behalten wollten.

Mit den Spendeneinnahmen wird die Bergrettung-Ortsstelle Hopfgarten in aktuelle Bergungs- und Notfallausrüstung investieren. Man hofft in Hopfgarten und Itter, dass auch in dieser Wintersaison wieder viele Wintersportler:innen ihren Liftkartenpfand in eine Spende für die Bergrettung umwandeln wollen und sich somit bei dieser Sammelaktion beteiligen.

Öffnungszeiten der Salvistabahn Itter für Sommer 2022:

- 26. Mai - 29. Mai 2022
- 04. Juni - 07. Juni 2022
- 11. Juni - 12. Juni 2022
- 16. Juni - 19. Juni 2022
- 02. Juli - 03. Oktober 2022
- 08. Oktober - 09. Oktober 2022
- 15. Oktober - 16. Oktober 2022
- 22. Oktober - 26. Oktober 2022
- täglich von 08:45 bis 17:00 Uhr - ohne Mittagspause (Änderungen vorbehalten)

Christina Aufschnaiter
TVB Itter

Pfarre Itter/St. Josef – März bis Mai 2022

Samstag, 05.03. 19:00
Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge

Samstag 19.03. 19:00
Festgottesdienst mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder
Patrozinium Hl. Josef

Ostern: 2022

10.04. Palmsonntag:
09:45 Palmweihe beim Schmied-Kreuz
Prozession – Festgottesdienst
von Kindern und Landjugend mitgestaltet

14.04. Gründonnerstag:
19:30 Feier vom Letzten Abendmahl,
festlich gestaltet

15.04. Karfreitag:
15:00 Todesstunde Jesu –
Kreuzwegandacht
19:30 Feier vom Leiden und Sterben
Jesu Christi

16.04. Karsamstag:
12:00-13:00 Anbetung beim Hl. Grab
21:00 Feier der Auferstehung –
festlich gestaltet (Speisenweihe)

17.04. Ostersonntag:
10:00 Festgottesdienst (Speisenweihe)

18.04. Ostermontag:
08:30 Gottesdienst

Ganz herzlich laden wir
am **Karsamstag** – Tag der Grabesruhe –
zum Gebet und Innehalten beim Hl. Grab
in der Kirche ein.

Die Aufteilung der Gebiete:

10:00 – 11:00 Lind, Lindenboden,
Ed, Grünholzsiedlung
11:00 – 12:00 Kirchdörf, Bruggberg,
Salvenberg, Barmerberg, Gries
12:00 – 13:00 Dörf, Obere u. Untere
Nasensiedlung, Mühlthal, Schwendt

**24.04. 10:00 Gottesdienst
mit den Erstkommunionkindern**
„Alben-Ausgabe“ und Ministranten-
aufnahme – anschließend Pfarrkaffee
Maiandachten, jeweils
an den Sonntagen im Mai um 19:00
von verschiedenen Gruppen mitgestaltet

22.05. 10:00 Erstkommunion

26.05. Christi-Himmelfahrt
08:30 Gottesdienst

05.06. Pfingstsonntag
08:30 Festgottesdienst

06.06. Pfingstmontag
10:00 Gottesdienst

**11.06. 10:00 Firmung
mit Prälat Balthasar Sieberer**

16.06. 08:30 Fronleichnam
Festgottesdienst mit Prozession,
herzliche Einladung an alle Itterer/Innen,
besonders auch an die Vereine!

26.06. 08:30 Herz-Jesu Sonntag
Festgottesdienst mit Prozession,
herzliche Einladung an alle Itterer/Innen,
besonders auch an die Vereine!



Wenn du etwas für mehr
Beweglichkeit, Wohlbefinden
und Entspannung tun möchtest,
dann komm zum

Yoga mit Nati

10 Einheiten
€ 130,-

Wo:
Turnsaal Volksschule Itter

Wann:
Jeden Montag ab 2. Mai 2022
von 19.00 bis 20.00 Uhr

Anmeldung:
Tel. 066473712018
natiyoga108@gmail.com



Haben Sie das Bild
in der Dezember-Ausgabe erkannt?

Hier die Auflösung:

Dorfzentrum von Itter
um 1970



Wer kennt dieses Bild?

Die Auflösung in der nächsten
Ausgabe vom Itterer Blattl.

Wias friara wor